

Main-Tauber-Kreis

Geodaten an jedem Arbeitsplatz

[30.08.2007] Geobasisdaten der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg werden im Main-Tauber-Kreis über einen Web Map Service von einem zentralen Server aus allen Mitarbeitern zur Verfügung gestellt. Zum Einsatz kommt dabei die Lösung disy GISterm.

Im Landratsamt Main-Tauber-Kreis haben die Mitarbeiter jetzt per Intranet Zugriff auf einen zentralen Bestand von Geo-Informationen. Möglich wird dies durch das Räumliche Informations- und Planungssystem (RIPS) der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) und den Einsatz der Lösung disy GISterm. Die Software stellt als Web-GIS über einen so genannten Web Map Service (WMS) von einem zentralen Server aus die Geodaten in jedem gängigen Browser zur Verfügung. Die Karten lassen sich im Browser zoomen und verschieben, Objekte in der Karte können angeklickt werden, um weitergehende Informationen zu erhalten, und ein Ausdruck ist über die entsprechende Funktion des Browsers problemlos möglich. Dietmar Hirsch, IT-Leiter in der Kreisverwaltung, erhofft sich Synergie-Effekte, wenn zum Beispiel die Mitarbeiter der Planungsämter direkt an ihrem Arbeitsplatz die Altlastenkataster aus der Umweltverwaltung einsehen können. So könnten Stellungnahmen in Planungsverfahren schneller abgegeben werden. In der neuen Version 3.9 wird disy GISterm auf der Intergeo in Leipzig (Halle 1, Stand F1.605) gezeigt.

(al)

Stichwörter: Geodaten-Management, Main-Tauber-Kreis, GIS, Geodaten-Management, Geoinformationen, Geodaten, Geografische Informationssysteme, Geo-Informationssysteme